

Liebe Schülerinnen und Schüler, sehr geehrte Eltern,

hiermit möchte ich Ihnen neue Informationen in Hinblick auf den Start in das neue Schuljahr geben.

1. Ab dem 2. Schultag wird es Unterricht nach dem regulären Stundenplan geben, der 1. Schultag regelt sich nach dem Sonderplan für den 1. Schultag. Ausgenommen sind der Wahlpflichtunterricht in den Klassen 9 und 10, der Projektkursunterricht in den Klassen 11 und 12 und der Sportunterricht in den Klassen 11 und 12. Dieser Unterricht beginnt erst in der 2. Woche, da hier noch organisatorische Fragen zu klären sind, bzw. die Wahl der Kurse noch oder neu erfolgen muss.
2. Der Ganztagsunterricht ist vorläufig ausgesetzt, bis die damit zusammenhängenden organisatorischen Fragen geklärt sind.
3. Der Ablauf des 1. Schultags ist ebenfalls auf der Homepage eingestellt. Alle Schüler (mit Ausnahme der Klasse 5) kommen bitte erst unmittelbar vor dem Einlass zur 2. Stunde, also gegen 8.30 Uhr zur Schule. Schüler der Klassenstufen 6-9 begeben sich auf den Schulhof vor dem Nebengebäude, und halten sich dort innerhalb ihres Klassenverbandes auf. Schüler der Jahrgangsstufen 10-12 halten sich auf dem Schulhof vor dem Hauptgebäude auf, und halten sich dort nur innerhalb ihres Jahrgangs auf. Die Klassenleiter bzw. Tutoren der bereits bestehenden Klassen werden die Schüler auf dem Schulhof in Empfang nehmen und einen geordneten Einlass sichern. Die Schüler der neuen 7. Klassen halten sich unmittelbar vor dem Eingang zum Nebengebäude auf, hier werden sie von ihren Klassenleitern in Empfang genommen. Fahrschüler, die bereits früher kommen müssen, melden sich bei der Aufsicht vor dem Eingang in das jeweilige Gebäude, ihnen wird dann ein Aufenthaltsraum zugewiesen.
4. Die Schüler der Jahrgangsstufe 11 können sich in Moodle informieren, welchem Tutor sie zugeordnet sind.
5. Alle Schüler werden in den Klassenleiterstunden umfassend zu den jetzt geltenden Regeln belehrt.
6. Für die Befreiung von Schülern vom Präsenzunterricht ist ein neuer Antrag zu stellen. Die Zugehörigkeit des einzelnen Schülers (oder ggf. von Personen, die mit dem betreffenden Schüler in einer häuslichen Gemeinschaft leben) zu einer Risikogruppe ist glaubhaft zu machen. Der Antrag ist im Sekretariat abzugeben. Ein Antrag per Mail (sekretariat@humboldt-greifswald.de) ist nur möglich, wenn dieser als pdf-Dokument (o.ä.) angehängt ist, ein Mail als solches ist nicht ausreichend. Der Antrag wird dann von der Schule an das Staatliche Schulamt weitergegeben. Bis zur Entscheidung durch das Staatliche Schulamt sind die betreffenden Schüler von mir vorläufig vom Präsenzunterricht befreit.
7. Für die Durchführung der Klassenfahrten sind in dem neuen Schreiben weitere Regelungen aus dem Ministerium angekündigt, aber noch nicht eingetroffen. Wir stellen derzeit fest, ob die Rahmenbedingungen der Anbieter und ggf. die Hinweise des Auswärtigen Amtes Klassenfahrten ermöglichen. Sie als Erziehungsberechtigte werden in den Entscheidungsprozess umfassend einbezogen.
8. Auf der Homepage finden Sie ein Formblatt des Bildungsministeriums („Formblatt zur Gesundheitsbestätigung“). Dieses wird ggf. am 1. Schultag nochmals ausgeteilt. Es enthält eine Abfrage, ob sich ihr Kind in den letzten 14 Tagen in einem Corona-Risikogebiet aufgehalten hat, sowie weitere Verfahrenshinweise, auch zu dem Verfahren bei

Erkrankungen während des Schuljahrs. Es wäre aber gut, wenn Sie sich dieses Formblatt herunterladen und es unterschrieben ihrem Kind bereits zum 1. Schultag mitgeben könnten. Volljährige Schüler unterschreiben das Formblatt selbst.

9. Die Essensversorgung wird gewährleistet. Die Schüler der einzelnen Jahrgangsstufen werden entsprechend der definierten Gruppen zu festgelegten Zeiten das Essen einnehmen können. Im Wartebereich vor der Essenausgabe ist eine MNB-Bedeckung zu tragen. Falls sich bei Fahrschülern einzelner Jahrgänge Probleme mit den Essenzeiten ergeben sollten, werden wir individuelle Lösungen festlegen. Diese Schüler informieren die Klassenleiter über die Problemlage. Weitere Informationen zum Ablauf erhalten die Schüler auf den Klassenleiterstunden am Montag.
10. Der Vertretungsplan kann nicht mehr auf den Monitoren im Eingangsbereich der Schulgebäude angezeigt werden, da sich hier erfahrungsgemäß größere Ansammlungen von Schülern verschiedener Altersstufen bilden. Die Information erfolgt ausschließlich über Moodle, da auch kein anderer mit den Hygieneregeln zu vereinbarender Platz in den Gebäuden vorhanden ist. Die Schüler unserer neuen Klassen werden in die Nutzung von Moodle eingewiesen, vorerst wird der erste am Tag unterrichtende Lehrer einen aktuellen Vertretungsplan mit in die Klasse nehmen.
11. Im Rahmen einer Zusatzvereinbarung zum Digitalpakt stellen Bund und Land dem Schulträger Mittel zur Verfügung, um Schülern, die keine ausreichende Ausstattung mit Endgeräten zum digitalen Lernen verfügen (z.B. Notebooks, Tablets), ein Endgerät auf Leihbasis zur Verfügung zu stellen. Die Anzahl dieser Geräte ist begrenzt. Wir werden kurzfristig ein Abfragedokument auf die Homepage stellen, das Sie bitte ausgefüllt an die Klassenleiter/Tutoren übergeben. Unser Schulträger möchte am Ende der 2. Schulwoche von den Schulen die Bedarfe übermittelt bekommen. Ein Abgabetermin wird auf dem Dokument enthalten sein.
12. Über Neuerungen im Schulbetrieb, die nicht mit der coronabedingten Situation zusammen hängen, werde ich in einem weiteren Rundbrief informieren. Ich werde auch weiterhin neue Informationen zur coronabedingten Situation in Rundbriefen geben.

Mit freundlichen Grüßen, bleiben Sie gesund,

U. Burmeister

Schulleiter